

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-1 Boden

FACHLICHE BEURTEILUNG DER ZIELERFÜLLUNG

E T N A I R A V	WEST Blau-Grün (BGU)	Es werden 12,3 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</i> sowie 2,4 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert</i> dauerhaft in Anspruch genommen. Insgesamt findet somit ein dauerhafter Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigem Boden im Umfang von 14,7 ha statt. Bodenverbrauch auf 0-100 Skala: 7 (Stufe 1) Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs mit "schlecht" beurteilt.	1
	WEST Orange (OrU)	Es werden 13,2 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</i> sowie 2,4 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert</i> dauerhaft in Anspruch genommen. Insgesamt findet somit ein dauerhafter Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigen Böden im Umfang von 15,6 ha statt. Bodenverbrauch auf 0-100 Skala: 0 (Stufe 1) Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs mit "schlecht" beurteilt.	1
	WEST Violett Umfahrung Burlafingen (ViUB)	Es werden 10,2 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</i> sowie 1,8 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert</i> dauerhaft in Anspruch genommen. Insgesamt findet somit ein dauerhafter Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigem Boden im Umfang von 12 ha statt. Bodenverbrauch auf 0-100 Skala: 30 (Stufe 2) Aufgrund der Inanspruchnahme von Bodenschutzwald im Umfang von 0,5 ha wird der Zielerfüllungsgrad um eine Stufe abgewertet. Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs mit "schlecht" beurteilt.	1
	WEST Violett Durchfahrt Burlafingen (ViDB)	Es werden 1,7 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</i> sowie 1,7 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert</i> dauerhaft in Anspruch genommen. Insgesamt findet somit ein dauerhafter Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigen Böden im Umfang von 3,4 ha statt. Bodenverbrauch auf 0-100 Skala: 100 (Stufe 5) Aufgrund der Inanspruchnahme von Bodenschutzwald im Umfang von 0,5 ha wird der Zielerfüllungsgrad um eine Stufe abgewertet. Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs mit "gut" beurteilt.	4

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-1 Boden

WEST Türkis (TuU)	<p>Es werden 3,3 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</i> sowie 2,2 ha der Kartiereinheit <i>Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert</i> dauerhaft in Anspruch genommen. Insgesamt findet somit ein dauerhafter Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigem Boden im Umfang von 5,5 ha statt. Bodenverbrauch auf 0-100 Skala: 83 (Stufe 5)</p> <p>Insgesamt wird der Zielerfüllungsgrad hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs mit "sehr gut" beurteilt.</p>	5
--------------------------	---	----------

BEURTEILUNGSERGEBNISSE - VERBALE BESCHREIBUNG

Mit einer sehr guten Zielerfüllung hinsichtlich der Minimierung des Bodenverbrauchs schneidet die Variante WEST Türkis am besten ab, die Variante WEST Violett Durchfahrt Burlafingen erreicht aufgrund der Betroffenheit von Bodenschutzwald eine gute Zielerfüllung. Die Varianten WEST Blau-Grün, WEST Orange WEST und WEST Violett Umfahrung Burlafingen weisen eine schlechte Zielerfüllung auf. Maßgeblich ist hierfür bei den Varianten der, mit deutlichem Abstand zu den anderen Varianten, große Bodenverbrauch von besonders schutzwürdigen Böden und bei Variante WEST Violett Umfahrung Burlafingen zusätzlich die Betroffenheit von Bodenschutzwald. Der hohe Bodenverbrauch beruht darauf, dass die Varianten auf langer Strecke die Kartiereinheit *Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert* durchfahren.

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-1 Boden

ZIEL Minimierung der Beeinträchtigung

KLASSIFIKATIONSSCHEMA ZIELERFÜLLUNGEN

sehr gute Zielerfüllung Bei einem Bodenverbrauch $\leq 5,7$ ha (Wert zwischen 81 und 100 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.	5
gute Zielerfüllung Bei einem Bodenverbrauch $\geq 5,8$ ha und $\leq 8,2$ ha (Wert zwischen 61 und 80 auf der Skala von 0-100) ist eine gute Zielerfüllung erreicht.	4
durchschnittliche Zielerfüllung Bei einem Bodenverbrauch $\geq 8,3$ ha und $\leq 10,6$ ha (Wert zwischen 41 und 60 auf der Skala von 0-100) ist eine durchschnittliche Zielerfüllung erreicht.	3
mäßige Zielerfüllung Bei einem Bodenverbrauch $\geq 10,7$ ha und $\leq 13,0$ ha (Wert zwischen 21 und 40 auf der Skala von 0-100) ist eine mäßige Zielerfüllung erreicht.	2
schlechte Zielerfüllung Bei einem Bodenverbrauch $\geq 13,1$ ha (Wert zwischen 0 und 20 auf der Skala von 0-100) ist eine schlechte Zielerfüllung erreicht.	1
! MACHBARKEIT / GENEHMIGUNGSFÄHIGKEIT in Frage gestellt	

FACHBEREICH 2 RAUM UND UMWELT**Hauptkriterium** 2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft**Teilkriterium** 2-7-1 Boden**BEURTEILUNGSMETHODE**

Eine Bodenbeanspruchung findet beim Verlauf der Trasse als offene Strecke und Trog statt, Tunnel in bergmännischer Bauweise oder Brücken werden bei Bodenbeanspruchung in ha nicht berücksichtigt.

Um die Varianten hinsichtlich des Zielerreichungsgrades zu bewerten, wurde die Bodenbeanspruchung in eine 0-100 Skala für die Zielerreichung anhand folgender Formel umgerechnet:

$$100 - (x - \text{kleinster Wert}) * 100 / (\text{größter Wert} - \text{kleinster Wert})$$

Als Datengrundlage für die Bewertung dienen:

Wälder mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz gemäß Bayerische Landesanstalt für Wald und Forstwirtschaft

Moorböden und Böden mit hoher Filter-/ Pufferfunktion gemäß Bayerischem Landesamt für Umwelt

RAUMWIDERSTAND

Es werden ausschließlich Böden mit hohem Raumwiderstand betrachtet, da die Voraussetzungen bei besonders schutzwürdigen Böden für die Einstufung in einen sehr hohen, mittleren und nachrangigen Raumwiderstand gemäß Definition der Raumwiderstandsklassen nicht gegeben sind.

hoch:

Wald mit besonderer Bedeutung für den Bodenschutz,

Moorböden,

Böden mit mittlerer bis hoher Filter-/ Pufferfunktion; jeweils im 500 m Puffer

EINGRIFFSINTENSITÄT

Die Eingriffsintensität wird nicht abgestuft. Die Beurteilung erfolgt einzig anhand der flächigen Bodenbeanspruchung. Die Bodenbeanspruchung wird anhand der Klassen (siehe KS) eingestuft).

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-1 Boden

MENGENGERÜST ALS GRUNDLAGE FÜR DIE BEURTEILUNG

		Indikator
V A R I A N T E	WEST Blau-Grün (BGU)	dauerhafter Flächenverbrauch
		RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert Bodenschutzwald
		WIRKUNGEN DER VARIANTE Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert: 12,3 ha (davon 12,3 ha offene Strecke) Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert: 2,4 ha (davon 2,4 ha offene Strecke)
V A R I A N T E	WEST Orange (OrU)	RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert
		WIRKUNGEN DER VARIANTE Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert: 13,2 ha (davon 13 ha offene Strecke und 0,2 ha Trog) Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert: 2,4 ha (davon 1,8 ha offene Strecke und 0,6 ha Trog)
		RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert Bodenschutzwald
V A R I A N T E	WEST Violett Umfahrung Burlafingen (VIUB)	RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert Bodenschutzwald
		WIRKUNGEN DER VARIANTE Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert: 10,2 ha (davon 9,6 ha offene Strecke und 0,6 ha Trog) Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert: 1,8 ha (davon 0,1 ha offene strecke und 1,7 ha Trog) Bodenschutzwald: 0,5 ha (davon 0,5 ha offene Strecke)

FACHBEREICH	2 RAUM UND UMWELT
Hauptkriterium	2-7 Fläche, Boden, Land- und Forstwirtschaft
Teilkriterium	2-7-1 Boden

WEST Violett Durchfahrt Burlafingen (VIDB)	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert Bodenschutzwald</p>
	<p>WIRKUNGEN DER VARIANTE Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert: 1,7 ha (davon 0,1 ha offene Strecke und 0,6 ha Trog) Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert; 1,7 ha (davon 0,1 ha offene Strecke und 1,7 ha Trog) Bodenschutzwald: 0,5 ha (davon 0,5 ha offene Strecke)</p>
WEST Türkis (TuU)	<p>RAUMWIDERSTAND hoher Raumwiderstand: Vorherrschend Niedermoor und Erdniedermoor, teilweise degradiert Vorherrschend Anmoorgley und Moorgley, gering verbreitet Gley über Niedermoor, humusreicher Gley und Naßgley, teilweise degradiert</p>